



Gemeinde Niederlangen



Gemeinde Oberlangen



Gemeinde Sustrum

Fragebogen zur Dorfentwicklung

Die Gemeinden Niederlangen, Oberlangen und Sustrum beabsichtigen, sich um die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen zu bewerben. Bei erfolgreicher Aufnahme können nachfolgend finanzielle Unterstützungen u.a. für verschiedene öffentliche Maßnahmen oder auch private Maßnahmen beantragt werden.

Damit die Dorfentwicklung zielgerichtet und den Wünschen der Einwohner entsprechend durchgeführt werden kann und um im Vorfeld Ihre Meinung zur Absicht, sich um ein Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm zu bewerben, zu erfahren, benötigen wir ihre Angaben, Anregungen und Vorstellungen über die Ziele, die mit der Dorfentwicklungsplanung erreicht werden sollen.

Für den zu stellenden Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm übergeben wir Ihnen daher den nachfolgenden Fragenkatalog mit der Bitte, sich zu den einzelnen Themenfeldern kurz zu äußern.

Der Fragebogen gliedert sich in folgende sechs Themenbereiche:

- ☒ Ihr Ortsteil
- ☒ Gebäude und Gestaltung des Dorfes
- ☒ Verkehrsinfrastruktur und Anbindung
- ☒ soziale Infrastruktur und Versorgung
- ☒ medizinische Versorgung
- ☒ demographischer Wandel

Der Antrag zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm muss bis zum 01.09.2018 bei dem Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen eingereicht werden. Um Ihre Vorstellungen und Anregungen berücksichtigen zu können, bitten wir Sie um Rückgabe des Fragebogens bis zum 01.05.2018 an die

- Gemeinde Niederlangen, Hauptstraße 17, 49779 Niederlangen
- Gemeinde Oberlangen, Marienstraße 14, 49779 Oberlangen
- Gemeinde Sustrum OT Sustrum-Moor, Teichstraße 1, 49762 Sustrum-Moor

Sie können den Fragebogen auch gerne per Email an folgende Adresse schicken:

E-Mail: andrea.schmees@lathen.de

Auch nicht vollständig ausgefüllte Fragebögen sind wichtig und helfen bei der Erstellung der Antragsunterlagen.

17.01.2018

1) Ortsteil

In welchem Ortsteil wohnen Sie: _____

2) Ihre Meinung nach vorhandene Stärken und Schwächen im Dorf

Stärken: Was gefällt Ihnen an Ihrem Dorf? Was macht das Leben dort lebenswert, besonders und einzigartig?

Schwächen: Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem Dorf, was fehlt Ihnen, woran mangelt es?

3) Wohnqualität und Attraktivität

Wenn Sie die Wohnqualität Ihres Dorfes mit einer Note bewerten, welche Note würden sie geben? (Bitte ankreuzen oder einkreisen)

1 2 3 4 5 6

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = schlecht, 6 = sehr schlecht)

Kurze Begründung:

Bitte geben Sie auch dem Erscheinungsbild (Ortsbild, Attraktivität) ihres Dorfes eine Note von 1-6. (Bitte ankreuzen oder einkreisen)

1 2 3 4 5 6

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = schlecht, 6 = sehr schlecht)

Kurze Begründung:

4) Welche Veränderungen sind Ihrer Meinung nach erforderlich, um die Wohnqualität / das Ortsbild zu verbessern?

5) Sind im Ort Gebäudeleerstände (Wohngebäude, Stallungen, Scheunen, usw.) und / oder Brachflächen erkennbar? Wenn ja, welche und wo?

6) Können diese leer stehenden Gebäude Ihrer Ansicht nach anderweitig genutzt werden? Haben Sie eine Idee / einen Vorschlag?

7) Verkehrsinfrastruktur und Anbindung

Wie beurteilen Sie die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV, z.B. Busverbindungen) und damit die Erreichbarkeit von Nahversorgungsunternehmen (Einkaufsmärkte, Einrichtungen für soziale Dienstleistungen wie Arzt, Apotheke, Begegnungsstätten, Bücherei, Kindertagesstätte, Bank, Sportanlagen usw.)? (Bitte ankreuzen oder einkreisen)

1 2 3 4 5 6

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = schlecht, 6 = sehr schlecht)

Kurze Begründung:

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie? (Bitte ankreuzen; Mehrfachnennungen sind möglich)

- Bus / Bahn
- Eigenes Auto
- Fahrgemeinschaften
- _____

Haben Sie einen Vorschlag oder eine Idee zur Verbesserung der Erreichbarkeit / Anbindung der o.g. Einrichtungen?

8) Demografischer Wandel und Bevölkerungsentwicklung

Mit „demographischer Wandel“ sind die Tendenzen in der Bevölkerungsentwicklung hinsichtlich der Zusammensetzung der Altersstruktur des Ortes (z.B. wachsender Anteil älterer Einwohner, Rückgang jüngerer Einwohner), dem anteiligen Verhältnis von Frauen und Männer an der örtlichen Bevölkerung, der Entwicklung der Geburten- und Sterbefälle sowie der Entwicklung von Zu- bzw. Wegzügen gemeint.

Ist innerhalb des Ortes Ihrer Ansicht nach der „demographische Wandel“ spür-/bzw. erlebbar? (bitte ankreuzen)

- Ja
- Nein

Wenn ja, wie macht sich das bemerkbar?

Was bedeutet der demographische Wandel Ihrer Meinung nach für den Ort / die Dorfregion?

**Wie könnten Ihrer Ansicht nach die Folgen des demographischen Wandels gemindert werden?
Gibt es bereits konkrete Ansätze im Ort / in der Dorfregion?**

Welcher Altersgruppe gehören Sie an? (bitte ankreuzen)

Bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	Älter als 60

9) Soziale Infrastruktur

Sind und wenn ja welche Angebote für Kinder/Jugendliche sind im Ort / in der Umgebung vorhanden?

Welche Angebote für Kinder/Jugendliche fehlen im Ort / in der Umgebung?

Sind und wenn ja welche Angebote für Senioren sind im Ort / in der Umgebung vorhanden?

Welche Angebote fehlen Ihrer Meinung nach für die älteren Menschen?

10) Grundversorgung

Welche Einkaufsmöglichkeiten / Dienstleistungsangebote stehen im Ort zur Verfügung?

Gibt es mobile Einkaufsmöglichkeiten („mobiler Supermarkt“)?

- Ja
- Nein

Welche Einkaufsmöglichkeiten / Dienstleistungsangebote fehlen?

Medizinische Versorgung: Sind sie mit dem Angebot der medizinischen Grundversorgung (Arzt, Apotheke, Krankenhaus) in Ihrem Ort bzw. der Umgebung grundsätzlich zufrieden?

- Ja
- Nein

Wenn nein, können Sie das kurz erläutern?

11)Ihre Wünsche – Anregungen an die Dorfentwicklung

Was würden Sie sich wünschen, was im Zuge der Dorfentwicklung verbessert werden könnte (z.B. Gestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Infrastruktur, Versammlungsräume, Treffpunkte usw.)

Was fehlt Ihnen ganz besonders im Ort?

Was soll erhalten werden? Was gefällt Ihnen ganz besonders im Ort?